

# Internationale Deutsche Meisterschaft 2018

Der Windsurfingclub am Dümmersee unter der Leitung von Joachim Pohl hat sowohl eine hervorragende Deutsche Meisterschaft in der Raceboardklasse als auch die German Masters organisiert und durchgeführt. „Es war eine tolle Veranstaltung mit etwas weniger Wind als 2016, aber trotzdem perfekten Bedingungen für die internationalen Deutschen Meisterschaften“, so kommentierte es der Wettfahrtsleiter Thomas Michaelis von der Klassenvereinigung DWSV.

Die Internationale Deutsche Meisterschaft, die German Masters und der Norddeutsche Jugendcup waren ein voller Erfolg und machen Lust auf mehr Veranstaltungen mit diesem Club und an diesem Gewässer. Über 40 Teilnehmer waren erneut am Dümmer an der Surfeinsatzstelle in Hude zu Gast, um in 8 Wettfahrten an drei Tagen den deutschen Meister und German Master zu ermitteln.

Am Freitag den 01.06.18 gab es bereits drei Wettfahrten bei drehendem Wind. Auf Grund von Gewittern, die am Dümmer See vorbeizogen, war sowohl die Kurslegung für die Regattaleitung als auch das „Lesen des Windes“ für die richtige Surftaktik eine knifflige Aufgabe.

Samstag war dann der Tag der Tage, der Dümmer zeigte sich von seiner besten Seite, der Wind frischte auf, so dass vier weitere Wettfahrten ausgetragen werden konnten. Als Kurs gab es einen Up and Down Kurs mit einem Lee-Gate. Der gewählte Kurs und die Dümmer-Winde stellen höchste Ansprüche an das Fahrerfeld.

Der Sonntag empfing die Surfer dann um 08:30 Uhr mit Nebel und Windstille. Sieben Wettfahrten waren bereits absolviert und die Deutsche Meisterschaft war schon seit der dritten Wettfahrt gültig. Um 11:30 Uhr kamen dann bis zu 10 Knoten, so dass eine letzte Wettfahrt gestartet werden konnte.

Andre Hartung aus Großenbrode gewann auch diese Wettfahrt sicher und wurde somit Deutscher Meister. Den zweiten Platz belegte Johannes Girke aus Berlin und auf Platz drei surfte Fabian Grundmann aus Kiel im letzten Lauf. Beste Dame wurde Jenny Bender vom Windsurfing Club Mainz. Bester Master Overall wurde ebenfalls Andre Hartung.

Für die Jugend des Windsurfing Clubs Dümmer ist der Beginn eines regattareichen Jahres extrem erfolgreich angelaufen. Der Jugendtrainer des WSCD, Jan Wöhning, ist richtig stolz auf „seine Kids“. Das Nachwuchsteam hat gezeigt, was sie im Trainingslager Anfang Mai gelernt haben und wieviel Potential in ihnen steckt. Platz 1 U17 belegte Louisa Moldenhauer (WSCD), Platz 2 U17 Vinzenz Halbsguth. Platz 1 U15 (mit gerade mal 11 Jahren) belegte Benedikt Breulman (WSCD) und den 2 Platz U15 sicherte sich Nils Wenzel (WSCD).

Impressionen der Veranstaltung gibt es auf der Facebook Seite des WSCD unter: "WSCD der Surfclub am Dümmer".